

Vortrag von Rainer Schwing am 27.09.24

Es braucht ein Dorf, um ein Kind zu erziehen. Tragfähige Beziehungen und soziale Netzwerke sind Grundlage für Resilienz und Gesundheit

„Es braucht ein Dorf...“. Diese alte Weisheit wird seit Jahren immer deutlicher wissenschaftlich untermauert, von der Neurobiologie, der soziologischen Netzwerkforschung, den Gesundheitswissenschaften. In all den Krisen kann diese Perspektive wichtig und hilfreich werden. Netzwerkansätze können Selbsthilfe stärken, Stabilität in menschlichen Gemeinschaften fördern, und Problemlösung vor Ort erleichtern.

Im Vortrag werden spannende und z.T. verblüffende Ergebnisse verständlich dargestellt. Praxisnahe Beispiele zeigen, wie wir das für unseren Alltag in Schule, Beratung und Therapie, aber auch für uns selber, unsere Beziehungen und unsere Gesundheit nutzen können.

Im Workshop werden wir an praktischen Umsetzungen basteln, und von guten Beispielen lernen. Und einige Übungen zum Thema machen.